

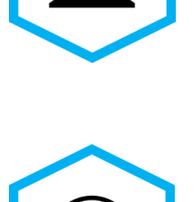
133



2 Wochen  
1 Fazit

**Wieder bestäetigt: Dampfen hilft beim Tabak-Stopp. Experten uneins ueber E-Zigarettensteuer.**

1. Zusammenfassung und Trends

	Kurzübersicht	Trend
	<p><b>Koalition</b> (CDU, CSU, SPD): Das Bundesfinanzministerium arbeitet derzeit an einer Änderung des Verbrauchsteueränderungsgesetzes. Der Entwurf befindet sich in der Ressortabstimmung. Er sieht u.a. Änderungen des Tabaksteuergesetzes vor. Auch nach Ende des Lockdowns steigen die Einnahmen durch die Tabak-Steuer.</p>	
	<p><b>Opposition</b> (B90/Die Grünen, FDP, Die Linke): Die Grünen bleiben skeptisch zur E-Zigarette eingestellt, gleichzeitig verwenden sie sich für die rechtssichere Handhabung von Shisha-Tabak. Experten bewerten die von den Grünen anvisierte Steuer auf E-Zigaretten und HNB uneinheitlich. Der Grünen-Vorstoß hat derzeit keine Erfolgsaussichten in Deutschland, zumal das Thema vor allem auf der EU-Ebene beraten wird.</p>	
	<p><b>Bundesrat, Bundesländer:</b> Niedersachsen will mit einem Vorstoß im Bundesrat die Bekämpfung des illegalen E-Zigarettenhandels im Internet angehen. Es bleibt abzuwarten, ob neue Auflagen den legalen Händlern schaden. Die Verschmutzung durch Zigarettenkippen bleibt ein Thema. Bundesumweltministerin Schulze führt ihrem Kurs zur Bekämpfung des Plastikmülls fort.</p>	
	<p><b>EU, Europa, Übersee:</b> Die britische Regierung will die Gesundheitsbehörde PHE in eine neue Behördenstruktur überführen. In den Niederlanden wird die Einführung von Plain Packs diskutiert, während in Australien HNB verboten bleibt und E-Zigaretten nur auf Rezept importiert werden dürfen. In Belgien entwickelt sich die E-Zigarette zum beliebten Hilfsmittel beim Tabak-Stopp.</p>	
	<p><b>Fachcommunity, Wettbewerb:</b> Mehrere Studien attestieren der E-Zigarette, bei der Tabak-Entwöhnung zu helfen und gesundheitliche Vorteile. Andere Untersuchungen wiederum mahnen vor dem Dampfen. Experten kritisieren zudem das Dampfermarketing während der Corona-Pandemie im anglo-amerikanischen Raum.</p>	
	<p><b>Medien:</b> Die Medien verbreiten vor allem kritische Meldungen zum Dampfen. Sie bleiben auch ggü. Tabak kritisch eingestellt. Der Bundesratsvorstoß von Niedersachsen findet überregionale Beachtung. Ansonsten richten die Medien ihren Fokus im Vorfeld auf die beginnende Sitzungszeit auf innenpolitische Top-Themen.</p>	
<p><b>Legende:</b> Tendenzen in Relation zu den Zielen des BFTG.</p> <p>Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>		

## Wichtige Inhalte auf einen Blick

- a) [Bundestagsanhörung: Experten uneins über E-Zigarettensteuer](#)
- b) [Bundesratsinitiative zur Bekämpfung des illegalen E-Zigarettenhandels geplant](#)
- c) [Erneut bestätigt: E-Zigaretten unterstützen den Tabak-Stopp](#)
- d) [Studien: Gesundheitsvorteile durch die E-Zigarette](#)

## 2. Meldungen

### 2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

Datum: 28.08.2020, 20.08.2020

**Meldung:** Seit 3 Monaten in Folge steigen die Einnahmen aus der Tabak-Steuer. Der Bund nahm im Juli 1,37 Mrd. € ein. Im Vergleich zum Juli 2019 ein Einnahme-Plus von 26,5 Prozent. Allein die Tabak-Zigarette generierte 1,16 Mrd. € an Steuereinnahmen. Feinschnitt-Tabak ergab 180,1 Mio. € an Steuern. Auf Pfeifentabak, wozu auch HNB zählt, entfielen 23,9 Mio. €.

Das BMF arbeitet gerade an einer Änderung des Verbrauchsteueränderungsgesetzes. Der Entwurf befindet sich in der Ressortabstimmung. Er sieht u.a. Änderungen des Tabaksteuergesetzes vor. Laut dem BMF geht es vor allem um „verfahrensrechtliche Regelungen“. Verbrauchsteuerpflichtige Waren, für die die Regelung gilt, sind Tabak-Waren, Energieerzeugnisse und elektrischer Strom, Alkohol und alkoholhaltige Erzeugnisse.

Quelle: [tabakzeitung.de](http://tabakzeitung.de), Mailing

### 2.2. Bundestag und Parteien



Positionspapier  
Aus der Arbeit des BfTG  
**DIE E-ZIGARETTE – DER PREIS  
MACHT DEN TABAK-STOPP**  
Stand 2020

Das BfTG hat anlässlich der Bundestagsanhörung am 07.09.2020 über die Einführung einer E-Zigarettensteuer Stellung bezogen. Eine Besteuerung unseres Produktes schadet dem Tabak-Stopp und unserer Branche. Die Tabak-Industrie profitiert – Raucher bleiben Raucher. Die Steuerpolitik muss differenzieren. Wir sprechen uns daher für einen deutlichen Preisunterschied zwischen E-Zigaretten und Tabak aus.

Datum: 07.09.2020

**Meldung:** Bei der Anhörung des Finanzausschusses über die Einführung einer E-Zigarettensteuer fordert z.B. Dr. Effertz (Universität Hamburg) eine Besteuerung von HNB und E-Zigaretten (97 Cent/ml) analog zu Tabak. Er argumentiert u.a. mit den Kosten für das Gesundheitssystem, Langzeitfolgen, Jugendschutz und Nikotinsucht. Eine gesonderte Besteuerung von Einweg-E-Zigaretten hält er für unnötig. Das Aktionsbündnis Nichtrauchererschutz ist für eine separate Besteuerung von Liquids (20 Cent/ml) sowie einen gemeinsamen Steuersatz für Zigaretten, HNB, Drehtabak, Zigarillos etc. Das ABNR schlägt eine stufenweise Erhöhung vor. Prof. Wigger (KIT) plädiert für ein Steuersystem, dass zum Wechsel zur E-Zigarette beiträgt. Ihm zufolge sei es „ggf. auch kontraproduktiv, dass es den Anbietern von E-Zigaretten untersagt wird, ihre Produkte mit Hinweis auf das geringere Gesundheitsrisiko zu bewerben.“ Prof. Stock (Städtisches Klinikum Karlsruhe) schlägt eine Besteuerung gemäß dem Risikopotenzialen der verschiedenen Produkte vor.

Quelle: [bundestag.de](http://bundestag.de), [bundestag.de](http://bundestag.de), [bundestag.de](http://bundestag.de), [bundestag.de](http://bundestag.de)

07.09.2020



**Datum:** 24.08.2020, 19.08.2020

**Meldung:** Der Grünen-Abgeordnete Stefan Schmidt setzt sich für die Verpackungsfreiheit von Shisha-Tabak ein. Shisha-Bars soll damit eine rechtskonforme Abgabe von Tabak-Portionen aus Großpackungen ermöglicht werden. Das ist bislang im [TabStG](#) verboten. Die Bundesregierung will am Verpackungszwang festhalten. Sie hat zusammen mit den anderen EU-Staaten die EU-Kommission aufgefordert, einen Vorschlag zur Überarbeitung der Tabaksteuerrichtlinie vorzulegen und verfolgt dies weiter.

**Quelle:** [schmidt-oberpfalz.de](#), [wochenblatt.de](#), [bundes-tag.de](#)

### **2.3. Bundesrat und Bundesländer**

**Datum:** 01.09.2020

**Meldung:** Die niedersächsische Verbraucherschutzministerin Barbara Otte-Kinast (CDU) will eine Bundesratsinitiative zur Bekämpfung des illegalen E-Zigarettenhandels starten. Produkte sollen im Online-Handel genauso wie im stationären Handel gekennzeichnet werden. Betreiber von Online-Marktplätzen sollen angebotene E-Zigaretten und Liquids prüfen und illegale Produkte aus dem Verkauf nehmen. Zudem wird der Bund aufgefordert, stärker gegen den illegalen Handel mit E-Zigaretten vorzugehen.

**Quelle:** [stk.niedersachsen.de](#), [noz.de](#), [sueddeutsche.de](#), [rtl.de](#), [abendblatt.de](#), [lebensmittelzeitung.net](#)

**Datum:** 27.08.2020, 26.08.2020

**Meldung:** Die Verschmutzung durch Zigarettenkippen bleibt ein Thema in den Regionen und im Bund. Kommunen, Umweltgruppen und Abfallwirtschaft thematisieren das Problem weiterhin. Die Tabakwirtschaft wehrt sich gegen die Kritik und die geplante Zwangsabgabe (Report 132). Sie verweist u.a. auf eigene Kampagnen und die Verantwortung der Verbraucher. Die [Zigaretten-Industrie](#) antwortet mit einer Kampagne auf die wachsende Kritik und Regulierungsvorhaben von Umweltministerin Schulze (SPD) und der EU (Report 132, 130, 127, 119ff., 105ff., 100f., 96, 91f.).

**Quelle:** [butenunbinnen.de](#), [weser-kurier.de](#), [tabakzeitung.de](#)

### **2.4. EU, Europa und Übersee**

**Datum:** 02.09.2020, 01.09.2020, 28.08.2020, 27.08.2020, 26.08.2020, 25.08.2020, 21.08.2020

**Meldung:** Großbritanniens [Regierung](#) will die Gesundheitsbehörde PHE mit anderen Gesundheitseinrichtungen zusammenlegen. Auslöser ist die negative Bewertung der Behördenarbeit während der Corona-Pandemie. Bislang bleibt unklar, ob und wie die Nachfolgeorganisation, *Institute for Health Protection*, für Tabak- und E-Zigarettenfragen zuständig sein

wird. Neben Abgeordneten äußern über 100 Gesundheits-Akteure Ihre Sorge, dass durch die Re-Organisation die staatliche Gesundheitsarbeit (z.B. Tabak-Prävention) leiden könne.

Die britische Werbeaufsicht (Advertising Standards Authority) beanstandet gezielt an Heranwachsende ausgerichtete Werbung auf Internetplattformen – auch auf Websites für Kinder. In der Kritik stehen diverse Produkte und Dienstleistungen wie Alkohol, Glücksspiel und E-Zigaretten. Zeitgleich beanstanden Fachleute, dass die britische Tabak-Wirtschaft verstärkt Zigarillos auf den Markt bringt, um die strikte Zigarettenregulierung zu umgehen.

Daneben befasst sich das Schweizer Parlament mit dem Tabak-Werbeverbot. Dem war eine erfolgreiche Volksinitiative für ein striktes Werbeverbot vorhergegangen.

**Quelle:** [wired.co.uk](http://wired.co.uk), [aop.org.uk](http://aop.org.uk), [igamingbusiness.com](http://igamingbusiness.com), [tunf.com](http://tunf.com), [telegraph.co.uk](http://telegraph.co.uk), [the-times.co.uk](http://the-times.co.uk), [eurekalert.org](http://eurekalert.org), [parliament.uk](http://parliament.uk), [hansard.parliament.uk](http://hansard.parliament.uk), [smokefreeaction.org.uk](http://smokefreeaction.org.uk), [smokefreeaction.org.uk](http://smokefreeaction.org.uk), [jungfrauzeitung.ch](http://jungfrauzeitung.ch)

**Datum:** 01.09.2020, 28.08.2020, 24.08.2020, 16.07.2020

**Meldung:** Die australische Aufsichtsbehörde (*Therapeutic Goods Administration*) das Einfuhrverbot für E-Zigaretten und HNB bestätigt. Die Behörde sieht bei HNB keinen gesellschaftlichen Mehrwert. „[...] I reiterate my finding that there are significant safety concerns with HTPs [...]“, heißt es im Beschluss. E-Zigaretten könnten weiterhin per ärztlichem Rezept eingeführt werden (Report 128). Einzelne Abgeordnete machen sich für eine Verkaufsregelung auf Bundesstaatenebene stark. Über 31 Prozent der australischen Raucher, die vom Tabak loskommen wollen, nutzen die E-Zigarette. Daneben wurden in Melbourne Rauchverbote auf die E-Zigarette ausgeweitet und stieg die Tabak-Steuer zum Monatswechsel um 12,5 Prozent.

Dabei zeigt der australische [Drogen- und Suchtbericht](#) ein weiteres Absinken der Raucherquote sowie einen Rückgang beim Tabak-Konsum. Während die Dampfer-Community die parallel steigende Zahl der Dampfer positiv bewertet, sieht dies der Verband der Allgemeinärzte (RACGP) skeptisch.

In Neuseeland ist der Verkauf von Tabak-Zigaretten im vergangenen Jahr um 9 Prozent zurückgegangen. Die heimische Dampfer-Branche wertet dies als Erfolgssignal für die E-Zigarette.

**Quelle:** [tga.gov.au](http://tga.gov.au), [couriermail.com.au](http://couriermail.com.au), [portnews.com.au](http://portnews.com.au), [cbdnews.com.au](http://cbdnews.com.au), [nzbusiness.co.nz](http://nzbusiness.co.nz), [dailymail.co.uk](http://dailymail.co.uk), [au.finance.yahoo.com](http://au.finance.yahoo.com), [worldvaporsalliance.com](http://worldvaporsalliance.com), [racgp.org.au](http://racgp.org.au), [nzherald.co.nz](http://nzherald.co.nz), [planetofthevapes.co.uk](http://planetofthevapes.co.uk), [healthnz.co.nz](http://healthnz.co.nz)

**Datum:** 27.08.2020, 24.08.2020

**Meldung:** Der niederländische Gesundheitsstaatssekretär Blokhuis erwägt, zum 1. Oktober eine Einheitsverpackung (Plain Pack) nicht nur für Tabak sondern auch für E-Zigaretten einzuführen. Blokhuis äußert erneut seine Sorge bzgl. des Gateway-Effekts. Daneben gerät die Tabak-Lobby in die Kritik, welche u.a. die Erhöhung der Tabak-Steuer abgemildert habe.

Jeder fünfte belgische Raucher wollte während des Lockdowns den Tabak-Konsum beenden. Am stärksten waren die Altersgruppe unter 34 Jahren sowie Wenigraucher vertreten. Mit 38,4 Prozent war die E-Zigarette das am meist genutzte Hilfsmittel.

Die EU-Kommission sowie Italien, Bulgarien, Griechenland, Portugal, Rumänien und die Tschechische Republik haben Bemerkungen und Stellungnahmen zur geplanten dänischen [Tabak- und E-Zigarettengesetzgebung](#) abgegeben (Report 130). Es enthält Werbe- und Pro-

duktregulierungen. Bislang soll das Gesetz u.a. nicht den Vorstellungen eines funktionierenden Binnenmarktes genügen. Die Stillhaltefrist wurde bis zum 19. Oktober verlängert.

**Quelle:** [dutchnews.nl](http://dutchnews.nl), [volkskrant.nl](http://volkskrant.nl), [grenzecho.net](http://grenzecho.net), [vapolitique.blogspot.com](http://vapolitique.blogspot.com), [ec.europa.eu](http://ec.europa.eu)

**Datum:** 03.09.2020, 01.09.2020, 31.08.2020, 26.08.2020, 25.02.2020, 23.08.2020, 22.08.2020, 20.08.2020

**Meldung:** Die US-Gesundheitsbehörde CDC mahnt in ihrer jüngsten Erhebung zum Risikoverhalten von Jugendlichen den Anstieg des Dampferanteils an. Demnach habe sich der Dampferquote nahezu auf 36,5 Prozent verdoppelt. Die CDC-Daten zeigen aber auch, dass der Anteil der Jugendlichen, die täglich dampfen, bei 7,2 Prozent liegt. Die CDC stellt jedoch auch ein Absinken der Raucherquote fest (6 Prozent statt 9,7 Prozent in 2017). US-Medien heben vor allem den vermeidlichen hohen Anteil von jugendlichen Dampfern hervor. Gesundheits-NGOs fordern daraufhin erneut ein Aromenverbot. Dabei kommt eine britisch-amerikanische [Untersuchung](#) zu dem Ergebnis, dass die E-Zigarette die Zahl der jugendlichen Nikotin-Konsumenten nicht erhöht habe.

Die Hälfte der dampfenden US-Jugendlichen gibt an, den Konsum beenden zu wollen. [Experten](#) sehen vor allem im Freundeskreis einen erheblichen Grund für das Dampfen bei Heranwachsenden. Die [American Lung Association](#) hat einen Plan vorgelegt, das Dampfen von Minderjährigen einzudämmen (z.B. Kampagne, Schul-Initiativen, Lobbymaßnahmen). Daneben verklagen mehrere große [Gesundheits-NGOs](#) die FDA. Sie wollen damit ein umfassendes Menthol- und Aromenverbot bei allen Tabak-Produkten erreichen.

Derweil verbietet Kalifornien den Verkauf aromatisierter E- und Tabak-Zigaretten mit Ausnahme Menthol- und Tabak-Geschmack (Report 130). Ausnahmen bestehen z.B. für Zigarren, Pfeifen-Tabak und Cannabis-Produkte.

**Quelle:** [cdc.gov](http://cdc.gov), [nccd.cdc.gov](http://nccd.cdc.gov) (einzelne Daten-Tabellen), [kitv.com](http://kitv.com), [westhawaiiitoday.com](http://westhawaiiitoday.com), [dailyherald.com](http://dailyherald.com), [chronicleillinois.com](http://chronicleillinois.com), [wlds.com](http://wlds.com), [yahoo.com](http://yahoo.com), [medscape.com](http://medscape.com), [journalnow.com](http://journalnow.com), [onfocus.news](http://onfocus.news), [tobaccofreekids.org](http://tobaccofreekids.org), [lung.org](http://lung.org), [sanfrancisco.cbslocal.com](http://sanfrancisco.cbslocal.com), [sacbee.com](http://sacbee.com), [vaping360.com](http://vaping360.com), [cspdailynews.com](http://cspdailynews.com), [biospace.com](http://biospace.com), [globenewswire.com](http://globenewswire.com)

## 2.5. Fachcommunity

**Stimmen zur E-Zigarette**

Using e-cigarettes for smoking cessation: evaluation of a pilot project in the North West of England

Authors: [redacted] Abstract

**"In this study, the mixed fruit liquid stood out as being the most popular flavour. This finding is similar to the literature, which in the USA indicates that cigarette smokers who have switched to e-cigarettes are more likely to choose non-tobacco e-cigarette flavours and to have transitioned to non-tobacco flavours over time."** Coffey, M. u.a. ([sagepub.com](http://sagepub.com))

SAGE Publications | 10.1186/1745-2875-11-111 | 1175793000910282

**Datum:** September 2020

**Meldung:** Die *University of Salford* untersuchte mit 1022 Probanden die Rolle der E-Zigarette beim Tabak-Stopp. Nach 4 Wochen waren noch 614 Personen dabei. Von diesen seien 64 Prozent nach 4 Wochen Tabak-abstinent. Bei den anderen sank der Tabak-Konsum sichtbar von 19 auf 8 Zigaretten. Die durchschnittliche Erfolgsrate betrage 37 Prozent – z.B. 28 Prozent bei den 18 bis 24-Jährigen und 42 Prozent bei den 35 bis 44-Jährigen. Die Studie lässt auch Rückschlüsse auf die positive Rolle von Aromen zu.

**Quelle:** [sagepub.com](http://sagepub.com)

**Datum:** 03.09.2020, 02.09.2020

**Meldung:** Eine [Studie](#) der *University of California* verneint den Mehrwert der E-Zigarette beim Tabak-Stopp. Die Autoren verglichen die Abstinenzraten bei verschiedenen Maßnahmen (Dampfen, Medikamente, keine Hilfe). Die Abstinenz-Ergebnisse seien ähnlich. Zudem bewerten die Autoren skeptisch, dass Dampfer (nach dem Tabak-Stopp) nicht völlig Nikotin-abstinent sind.

Ferner warnt eine Untersuchung der *Duke University* davor, dass die beim Dampfen entstehenden Zerfallsprodukte von Aromen schädlicher seien als bislang angenommen. [Dr. Farsalinos](#) macht darauf aufmerksam, dass diese Erkenntnisse zu Aromen seit 1933 bekannt sind.

**Quelle:** [mdr.de](#) [deutschlandfunknova.de](#), [eurekalert.org](#), [twitter.com](#)

**Datum:** 29.08.2020, 27.08.2020

**Meldung:** Stanford-Wissenschaftler untersuchten das Marketing von HNB und E-Zigaretten während der Corona-Pandemie. Die Forscher bewerten die Claims, Social Media-Auftritte bzw. Give aways (z.B. Desinfektionsmittel, Masken) kritisch.

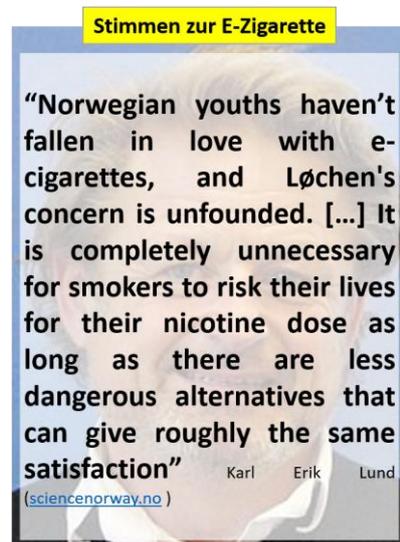
**Quelle:** [tobaccocontrol.bmj.com](#), [baltimore.cbslocal.com](#)

**Datum:** 22.08.2020, 21.08.2020

**Meldung:** Eine Szenarioanalyse der *University of Michigan* attestiert der E-Zigarette zu einem erheblichen gesellschaftlichen Nutzen. 99 Prozent der 360 Szenarien verliefen positiv. Die Zahl der durch das Dampfen geretteten Lebensjahre bis 2100 betrage (je nach Szenario) zwischen 143.000 und 65 Mio. Dabei berücksichtigten die Forscher auch mögliche Gesundheitsrisiken und den etwaigen Gateway-Effekt bei Jugendlichen.

Eine Untersuchung der *National University of Ireland Galway* kommt zu dem Schluss, dass E-Zigaretten im Vergleich zu Tabak eine geringere Gefährdung für die Gefäßfunktion darstellen. Das Dampfen sollte jedoch über die Unterstützung der Raucherentwöhnung hinaus nicht gefördert werden, so die Autoren.

**Quelle:** [academic.oup.com](#), [academic.oup.com](#)



**Datum:** 23.08.2020, 22.08.2020, 13.08.2020

**Meldung:** Der umstrittene Tabak-Gegner Prof. Glantz (Universität von Kalifornien) und sein Co-Autor rechtfertigen den Forschungsansatz ihres zurückgezogenen Artikels über die negativen Auswirkungen des Dampfens (Report 119). Erneut macht Dr. Farsalinos auf die Schwächen ihrer Studie aufmerksam: frühere Herzattacken vor dem Dampfbeginn wurden zulasten der E-Zigarette gewertet.

In Norwegen streitet die Wissenschaft über das Dampfen. Während Kardiologen vor dem Dampfen warnen, wiegelt der Tabak-Experte [Karl Erik Lund](#) (Institut für öffentliche Gesundheit) ab: Die gesundheitlichen Vorteile überwiegen die Nachteile und es liege kein Dampf-Problem bei Jugendlichen vor.

**Quelle:** [wiley.com](#), [twitter.com](#), [twitter.com](#), [sciencenorway.no](#)

## **2.6. Nikotin-Gegner und NGOs**

**Datum:** 27.08.2020, 26.08.2020, 24.08.2020, 21.08.2020

**Meldung:** Nach der Einführung von Rauch- und Dampfverboten in Spanien (Report 132) fordert die NGO *Pro-Rauchfrei* von den Ministerpräsidenten ebenfalls einen solchen Schritt und ruft das *Robert Koch Institut* auf, Rauchverbote zu empfehlen.

Währenddessen wenden sich die NGO *Stop* und *Formulamoney* mit einer Kampagne gegen das Tabak-Sponsoring in der Formel 1 und fordern die Sportorganisation zur Beendigung dieser Zusammenarbeit auf. Die NGOs kritisieren, dass ihrer Auffassung nach Minderjährige angesprochen werden und (neue) Tabak-Produkte nicht sicher seien. Nach PMI in Berlin geraten nun E-Zigarettenunternehmen in Europa und Übersee in die Kritik, die Corona-Pandemie auch zu Marketingzwecken missbraucht zu haben (Report 127).

Daneben befassen sich Filmportale mit der steigenden Präsenz von E-Zigaretten in Filmen und Serien.

**Quelle:** [pro-rauchfrei.de](http://pro-rauchfrei.de), [openpr.de](http://openpr.de), [hallo-muenchen.de](http://hallo-muenchen.de), [exposetobacco.org](http://exposetobacco.org) (Bericht), [expo-setobacco.org](http://exposetobacco.org), [grandprix247.com](http://grandprix247.com), [kinoundco.de](http://kinoundco.de), [tobaccocontrol.bmj.com](http://tobaccocontrol.bmj.com)

## **2.7. Tabakwirtschaft und Wettbewerb**

**Datum:** 24.08.2020, 21.08.2020

**Meldung:** JTI führt in Südkorea einen Lieferdienst für seinen HNB-Hybriden *Ploom Tech* ein. Bestellungen sollen noch am selben Tag ausgeliefert werden.

PMI führt seine Restrukturierung fort (Report 115, 118). In der Schweiz sollen bis zu 200 wegfallen, wobei ein Drittel der Stellen durch Standortverlagerungen abgedeckt werden sollen.

**Quelle:** [koreaherald.com](http://koreaherald.com), [aargauerzeitung.ch](http://aargauerzeitung.ch), [wirtschaftregional.li](http://wirtschaftregional.li)

### 3. Termine

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
Jul. 2020 - Mrz. 2021	Ausarbeitung Bundestagswahlprogramm	SPD	Stand 07.2020	<a href="http://spiegel.de">spiegel.de</a> , <a href="http://aerzteblatt.de">aerzteblatt.de</a>
Jul.-Dez. 2020	EU-Ratsvorsitz	Deutsche Bundesregierung	Berlin / Brüssel	<a href="http://consilium.europa.eu">consilium.europa.eu</a>
Jul-Okt. 2020	Kampagne gegen Tabak, HNB und E-Zigaretten	ENSP	Europa-weit	<a href="http://ensp.network">ensp.network</a>
Sept/Okt 2020	SCHEER-Bericht zur E-Zigarette	Scientific Committee on Health, Environmental and Emerging Risks	Brüssel	<a href="http://ec.europa.eu">ec.europa.eu</a>
07.09.2020	Anhörung zur Besteuerung von E-Zigaretten	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
07.-11.09.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
14.-16.09.2020	Deutscher Suchtkongress	DG Sucht	Berlin	<a href="http://deuschersuchtkongress.de">deuschersuchtkongress.de</a>
14.-18.09.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
16.09.2020	Veranstaltung zur E-Zigarette	eGarage	Berlin	<a href="http://egarage.de">egarage.de</a>
17.-19.09.2020	SRNT-Jahreskonferenz	SNRT	Lausanne	<a href="http://srnt.org">srnt.org</a>
18.09.2020	Beratung zur TabakerzG-Novelle	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
19.09.2020	FDP-Bundesparteitag	FDP	Berlin	<a href="http://fdp.de">fdp.de</a>
29.09.-02.10.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
10./11.10.2020	VapersCom	VapersCom	Dortmund	<a href="http://vaperscom.de">vaperscom.de</a>
12.-16.10.2020	43. Expert Committee on Drug Dependence	WHO	Genf	<a href="http://who.int">who.int</a>
12.10.2020	CORESTA-Kongress	Cooperation Centre for Scientific Research Relative to Tobacco	Wien	<a href="http://coresta.org">coresta.org</a>
13.10.2020	Rat der Treffen der EU-Gesundheitsminister	EU	Luxemburg	<a href="http://consilium.europa.eu">consilium.europa.eu</a>
14.10.2020	Treffen der europäischen Drogenbeauftragten	Bundesdrogenbeauftragte	Brüssel	<a href="http://bundesgesundheitsministerium.de">bundesgesundheitsministerium.de</a>

**Monitoringreport Nr. 133 (Kalenderwochen 35 und 36)**

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
15.10.2020	Fachtagung zur E-Zigarette	Prof. Heino Stöver (ISFF/Frankfurt AUS)	Frankfurt a.M.	<a href="http://frankfurt-university.de">frankfurt-university.de</a>
16.-18.10.2020	Deutschlandtag	Junge Union	Vechta	<a href="http://dlt20.de">dlt20.de</a>
19./20.10.2020	Treffen der EU-Agrarminister	EU	Luxemburg	<a href="http://consilium.europa.eu">consilium.europa.eu</a>
26.-30.10.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
26./27.10.2020	VaporMesse		Berlin	<a href="http://visitberlin.de">visitberlin.de</a>
02.-06.11.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
03./04.11.2020	ITShub (Alternativformat zur verschobenen InterTabac)	Messe Dortmund	Dortmund	<a href="http://its-hub-dortmund.de">its-hub-dortmund.de</a>
09.-14.11.2020	9. Conference of the Parties (COP9) <u>auf 08.-13.11.2021 verschoben</u>	FCTC	Den Haag	<a href="http://who.int">who.int</a> , <a href="http://who.int">who.int</a>
09.-11.11.2020	DHS-Fachkonferenz Sucht	DHS	Potsdam	<a href="http://dhs.de">dhs.de</a>
16.-20.11.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
16.11.2020	Wirtschaftstag 2020	Wirtschaftsrat	Berlin	<a href="http://wirtschaftsrat.de">wirtschaftsrat.de</a>
23.-27.11.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
02.12.2020	Treffen der EU-Gesundheitsminister	EU	Brüssel	<a href="http://consilium.europa.eu">consilium.europa.eu</a>
02.12.2020	18. Deutsche Tabakkontrollkonferenz	DKFZ (Präsenz- und Online-Veranstaltung)	Heidelberg	<a href="http://dkfz.de">dkfz.de</a>
02.12.2020	Konferenz der EU-Gesundheitsminister	Bundesgesundheitsminister/EU	Brüssel	<a href="http://bundesgesundheitsministerium.de">bundesgesundheitsministerium.de</a>
03.-05.12.2020	CDU-Bundesparteitag	CDU	Stuttgart	<a href="http://cdu.de">cdu.de</a>
07.-11.12.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
14.-18.12.2020	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
09.-11.03.2021	18th World Conference on Tobacco or Health	The Union	Dublin	<a href="http://wctoh.org">wctoh.org</a>
14.16.05.2021	FDP-Bundesparteitag	FDP	Berlin	<a href="http://fdp.de">fdp.de</a>
Juni 2021	The 5th ENSP European Conference on Tobacco Control	ENSP	Paris	<a href="http://ensp.network">ensp.network</a>
26.-29.09.2021	Eurotox 2021	DSTF, Eurotox	Kopenhagen	<a href="http://eurotox2021.com">eurotox2021.com</a>

## Monitoringreport Nr. 133 (Kalenderwochen 35 und 36)

---

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
08.-13.11.2021	COP9	FCTC	Den Haag	<a href="http://who.int">who.int</a>

**Hinweis:** Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.